

Kurzbiographie:

Nabû-naşir

Babylonischer König

(Regierungszeit 747 v. Chr. – 733 v. Chr.)

Nabonassar

König von Babylonien

Geben nun die Milla des 8. Jahrhunderts von
 Christi Geburt und werden bemerkt weil von
 diesem Namen zu seiner Zeitrechnung
 die von der Chronologie häufig verwendet werden.
 Diese Zeitrechnung geht zurück zum 26. Februar
 547 vor Chr. Diese Abrechnung war bei der Chronologie
 gebräuchlich und die Mithrasrechnung die alle
 kennt und jedoch nicht viel bekannt. Man sieht
 sich in dieser Zeitrechnung kann man die Chrono-
 logie nach und nach etwas genauer feststellen
 von der Abrechnung des alten Griechischen
 die Gründung der Allienstadt Babylonien
 war nach dem Hochwasser der Euphrat die
 die Seleus. Man nimmt sich an, dass bei
 diesen Chronologien, dass die Zeitrechnungen
 welche auf die Zeitrechnung sind die Zeit ab
 rechneten dieses sind weitere zurückzuführen.
 die Jahre der Zeitrechnung Nabonassar's sind
 nicht durchgerechnet und von 365 Tagen
 im Anfang steht ganz mit dem Jahre überein.

Nabonassar¹

Heider

König von Babylonien

lebte um die Mitte des 8. Jahrhundert vor Christi Geburt und wurde berühmt, weil er seinen Namen zu einer Zeitrechnung die von den Astronomen häufig angewandt wurde².

Diese Zeitrechnung geht zurück zum 26. Februar 747 vor Christi. Ihr Ursprung war bei den Neueren, Gegenstand vieler Muthmaßungen, die alle samt und sonders nicht viel taugen. Man bildet sich ein diese Zeitrechnung kann nur die Erinnerung irgendeines großen Ereignisses sein, wie der Umsturz des alten Reiches Assyrien, die Gründung der Alleinherrschaft Babyloniens, woraus folge daß Nabonassar derselbe sei wie Belesis.

Man erinnerte sich nie, bei dieser Voraussetzung, daß die Zeitrechnungen welche auf uns gekommen sind den Sturz des assyrischen Reiches viel weiter zurücksetzen.

Die Jahre der Zeitrechnung Nabonassars sind schwankend und von 365 Tagen.

Der Anfang stimmt ganz mit jenen Jahren dersel-

¹ Nabû-našir (auch Nabonassar) war von 747 bis 733 v. Chr. babylonischer König. Die in babylonischen Quellen vermerkte Mondfinsternis von 731 v. Chr. ermöglichte die genaue Datierung seiner Regierungszeit.

² Steht so im MS. Korrektur: und wurde berühmt, weil er in seinem Namen eine Zeitrechnung, die von den Astronomen angewandt wurde, einführte.

Im Ort übernahm ein Franzose in Ägypten die
Pacht, wo für einen Zeitraum von 1400 Jahren
Geldsteuer durch den französischen Befehlshaber des Ober-
kriegsministeriums des französischen Reiches als die Steuer
mit dem Namen des Landes als bestimmtes Land
war. Am 1. Juli von 1400 Jahren begann man sich
durch Vermittlung nicht lange als 4 Jahre
von dem Lande von wo aus man die Steuern
nahm. In letzter dieser Periode begann am 20.
Juli 1922 v. J. Man nennt sie in Ägypten die
Zeitrechnung des Menophres. Diese Zeitrechnung
von dem Herrscher Menophres mit dem Namen
Menophres weiß die Genauigkeit der man
von den Arabern gelernt hat. Man hat
müssen. In Folge der ungenügenden
Anzahl der Menschen über Jahr 576 von Menophres am
26. Februar 447 von J. beginnt. Es ist
Jahr wird man gewöhnlich die Namen von den Arabern
nennt. Ein bestimmtes Holzwasser ist es
diese Aufzeichnung zu schreiben muss. In
bezug nimmt die Zeit von den Arabern
die sie auf die Namen der Araber bezieht.

ben Art überein die früher in Aegypten bestanden, wo sie eine Periode von 1460 Jahren bildeten deren Scheidepunkt die Übereinstimmung des scheinbaren Aufganges des Sirius mit dem ersten Tage des bürgerlichen Jahres war.

Am Ende von 1460 Jahren befand man sich durch Vernachlässigung eines Tages alle 4 Jahre an dem Punkte von wo aus man ausgegangen war. Die Letztere dieser Perioden begann am 20. Juli 1322 v. Christi. Man nannte Sie in Aegypten die Zeitrechnung des Menophres¹. Diese Zeitrechnung von der nie Jemand sprach verdiente wohl die Berühmtheit die man jener von Nabonassar zugestand denn sie war viel angemessener.

In Folge der vierjährigen Verzögerung mußte das Jahr 576 von Menophes am 26. Februar 747 vor Christi beginnen. Es ist dasselbe Jahr was man gewöhnlich das erste vor Nabonassar nennt.

Der Astronom Ptolemäus² ist es dem man diese Unterscheidung zuschreiben muß; er besaß einen Catalog von chaldäischen Beobachtungen die sich auf das erste Jahr des Nabonassars bezogen.

¹ Menophres war ein ägyptischer Pharao.

² Claudius Ptolemäus (* um 100, möglicherweise in Ptolemais Hermeiou, Ägypten; † nach 160, vermutlich in Alexandria) war ein griechischer Mathematiker, Geograf, Astronom, Astrologe, Musiktheoretiker und Philosoph.

Ueber die Aufzeichnung der Sonnenflecken und die
denen Monate des Jahres ist eine neue Methode
angegeben zu geben (s. unten) die Methode allen
Mitteln auf die genaueste Weise zu bestimmen, dass kein
ein Aufzeichnung, wie man gesehen ist als in demselben
Jahre der Welt. Als das 576 Jahre der Aufzeich-
nung Zeitrechnung der Menophres auf die neue
Jahre der Aufzeichnung Nabonazzars sind wir nicht so
denen Aufzeichnung unsere Zeitrechnung für
ein Aufzeichnung ein, wie es scheint, noch nicht ist
die Aufzeichnung die Aufzeichnung der Aufzeichnung
ein Aufzeichnung Nabonazzars ist also ganzlich
unmöglich, so wie man die Jahre der Aufzeichnung und
denen Aufzeichnung, ein ein, wie es scheint, sind
in Babylonien Aufzeichnung und die Aufzeichnung
Aufzeichnung. Wenn das 1 Jahre der Aufzeichnung
Nabonazzars auf das 1. Aufzeichnung Jahre ein
Aufzeichnung fällt, so kann man die Aufzeichnung
Aufzeichnung das ein ein Jahre 748 der Aufzeich-
nung Jahre ein ein. Die ein Babylonische Jahre
Aufzeichnung das Jahre ägyptische Aufzeichnung und
ein Babylonische so wie alle ägyptische Jahre

Um die Rechnungen zu vereinfachen und um unter dem Namen des Jahres eine gleiche Anzahl Tage zu haben bezog dieser Astronom alle seine Angaben auf den Aegyptischen Calender, der für die Rechnung viel einfacher ist als die ... Jahre der Chaldäer.

Als das 576 Jahr der Aegyptischen Zeitrechnung des Menophres auf das erste Jahr der Regierung Nabonassars fiel wurde es der Anfang einer neuen Zeitrechnung für die Astronomen die, wie es scheint, noch mit ältere ins griechische übersetzte Beobachtungen hatten.

Die Zeitrechnung Nabonassars ist also gänzlich eingebildet, so wie jene des Todes Alexanders oder Philipps, die nie bestand außer in Ptolemäus Rechnungen und denen seiner Anhänger.

Wen das 1. Jahr der Zeitrechnung Nabonassars auf das 1. Regierungsjahr dieses Prinzen fällt, so kann man daraus den Schluß ziehen daß er im Jahre 748 den Babylonischen Thron bestieg. Da die Babylonischen Jahre gegen das Herbstäquinocium begannen und die Babylonier so wie alle orientalischen Völker

^{nov}
Die Augmentationsbriefe verfaßt, indem in
dem 1. Buch des bayerischen Gesetzbuchs in welchem
für eine Änderung des Krieges umgekehrt, ver-
fügt, so folgt demnach daß es der Inhalt
des Gesetzes 748 v. Chr. war, was man im 14
Augmentationsbriefe die Frau dieses Krieges
zusammelt zu dieser Aufnahme muß, so
besteht als eine Augmentation im Jahre 734 v. Chr.
mit sechs Tadiis zum Kesselfeld. In dem
letzten Buche war es die erste
Könige von Königen ausgenommen, dieses
Buch den Krieg blieb bis zum letzten Buch
speziell den Frauen bestimmt. S. M. n

Biographie universelle anc. et mod.
Tom. 30. pag 519

nach Regierungsjahren rechneten indem sie vom 1. Tage des bürgerlichen Jahres in welchem sich eine Änderung des Prinzen ergab anfangen, so folgt daraus daß es der Herbst des Jahres 748 vor Christi war wo man die 14 Regierungsjahre Nabonassars, die Thron diesem Prinzen zuschreibt zu zählen anfangen müßte, er beschloß also seine Regierung im Jahre 734 vor Christi und hatte Nadurs zum Nachfolger.

Der Babylonische Herrscher war also den assyrischen Königen von Ninive untergeordnet, dieser Stand der Dinge blieb bis der Vater Nabu... den Thron bestieg.

Biographie universelle anc. de moderne, Tom 30, pag. 519